

Frankfurts neuer Hotspot: Das Freigut-Schiff am Eisernen Steg

Trinken & Essen

mit Skyline-Blick

Gibt es einen schöneren

Platz in der Stadt?

Jahrelang dümpelte das fade Schiff leblos am Mainufer, jetzt wurde eine schicke Yacht daraus. Wenn man dort unterhalb des Eisernen Stegs in der Abenddämmerung auf die Silhouette der markanten Brücke und der zackigen Skyline blickt und eine Silberwelle über den Main schaukelt, glaubt man am schönsten Platz der Stadt zu sitzen. Es bedarf nicht viel, um sich hier wohl zu fühlen, ein gutes Glas Wein und ein netter Bissen genügen, alles wird mit opulenter Optik garniert.



Captain Zied Idoudi

Thomas Klüber, der sehr erfolgreich das *Walden* in der City und das *Oosten* am Mainufer betreibt, hat sein Schiff nie so richtig in Gang bekommen und eher vernachlässigt. Jetzt hat Zied Idoudi das Ruder übernommen und Segel gesetzt. Er hat viel gelernt in seinen Jahren in der Gerbermühle und dem Küchenchef Jörg Ludwig. Ein paar Palmen, neues Dekor und maritimes Mobiliar geben dem ein Schiff ein Gesicht, unten sitzt man unmittelbar am Wasser, auf dem Oberdeck fühlt man sich den Sternen näher. Der Service ist überall gleich nett.

Das
Freigut
will
Weinbar
und
Event
location
sein.
Durstig



verlässt niemand das Schiff. Bei den offenen Offerten wird man fündig beim Grauburgunder von Emil Bauer aus der Pfalz, einem Weißburgunder von Leitz aus dem Rheingau oder einer Rotweincuveé vom Pfälzer Becker. Bei den Flaschenweinen spielt man in der oberen Liga mit Wittmann, Dönnhoff, Becker und Keller. Gut, dass auch Österreich mit ein paar guten Grünen Veltlinern vertreten ist. Das Freigut will kein Restaurant sein, aber die Bissen, die es gibt, sind gut: Kalbsbratwürstchen im Baguette mit Estragonsenf, Merguez in Harissasauce, Hausfritten mit Knoblauch, Rosmarin und Spenglers Ketchup, Franz Kellers Presskopf vom Falkenhof. Auch der Main gluckst zufrieden dazu. Man denkt, der Sommer habe gerade erst begonnen.

Ludwig Fienhold

Photocredit: Barbara Fienhold



Freig
ut
Frank
furt,
Eiser
ner
Steg,
Sachs
enhäu
ser
Mainu
fer.
Tel.
069
153
259

420.